



Fotos: Pantel

Bei den Senioren gab es Gold für die Unterelbeschen, Silber für Bremervörde/Helmstedt und Bronze für Lüneburg.

-Mekka

Spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen

Und die „Oldies“ – im Vierkampf sind das alle Teilnehmer Ü16 – lieferten sich mit ihren neun Teams einen wirklich spannenden Kampf um das Landesmeistergold. Im Kopf-an-Kopf-Rennen gewann am Ende der Titelverteidiger (Unterelbescher RRV, Mannschaftsführerin Katrin Baumgart) mit sechs Punkten Vorsprung (16.904) vor dem KRV Bremervörde/Helmstedt (16.898; Mannschaftsführerin Christa Gailus). Bronze ging an die Lüneburger mit 16.585 Punkten (Mannschaftsführer Sven Kiefer). Das fast reine Herren-Quartett vom Unterelbeschen (Gerd Döscher, Christian Böhmke und Patrik Arft, Platz 3,6 und 9) hatte aber auch eine sehr sportliche Dame mit nach Barsinghausen genommen. Kim-Charlin Oschwald (21) ließ vor allem im Wasser nichts anbrennen und war absolut schnellste Seniorin im Becken (30,74 Sekunden). Der älteste Sportler im Team, Vielseitigkeitsreiter Gerd Döscher (50), holte üb-

rigens mit seiner hervorragenden Einzelleistung (u.a. 8,5 im Springen und 8,1 in der Dressur) auch Einzel-Bronze in der Landesmeisterwertung der Senioren (5.685 Punkte). Silber ging an Claus Gernert vom KPSV Lüneburg (5.690 Punkte). Der 29-jährige war bester Läufer bei den Senioren (2,26 Minuten) und holte auch 1.000 Punkte auf der 50-Meter-Strecke im Schwimmbad (31,24 Sekunden). Nicht zu schlagen war allerdings die Vize-Landesmeisterin des Vorjahres, Femke Fürst (5.720 Punkte). Die 18-Jährige holte ordentlich Punkte in allen Teildisziplinen, mit exzellenten Leistungen im Schwimmen (32,86 Sekunden) und im Parcours (8,3). Dieses Ergebnis führte für Femke direkt zum Landesmeister-Gold.

Lob von allen Seiten

Turnierleiter Matthias Bock und sein Frau Claudia zeigten unermüdlichen Einsatz mit ihrem Orga-Team vom Verein: „Wir sind mit dem Verlauf, der von

uns erstmalig veranstalteten Landesmeisterschaft sehr zu frieden. Besonders gefreut hab ich mich darüber, dass die Teilnehmer und deren Begleiter unsere Veranstaltung ausnahmslos gelobt haben. Eine Aussage war zum Beispiel: Super Veranstaltung. Bloß nichts dran ändern! Das ging natürlich runter wie Öl. Der hohe organisatorische Aufwand, den wir für diese Landesmeisterschaften be-

trieben haben, hat sich daher durch die Anerkennung für uns gelohnt.“ Ein Ziel der Veranstaltung war es auch, den Vierkampf in der gastgebenden Region Hannover populärer zu machen. „Wir hoffen, dass Reiter aus dem PSV Region Hannover, die den LM-Bericht jetzt lesen, vom Vierkampf angesprochen werden und sich am besten direkt bei mir melden. Schließlich wollen wir auch 2015 gerne mit einem Team auf dem Treppchen stehen“, so Matthias Bock.

„Der Deister Verein St. Georg Barsinghausen war wirklich ein glänzender Gastgeber“, bedankte sich Klaus Oetjen, stellvertretender Vorsitzender des PSV Hannover bei den Veranstaltern. „Die LVM Versicherung, die den Vierkampf im PSV Hannover großzügig unterstützt, stiftete für die Vierkämpfer zahlreiche hochwertige Ehrenpreise. Wir freuen uns sehr, dass es solche Sponsoren gibt“, so Klaus Oetjen. So konnte jeder Teilnehmer eine schicke Stallplakette mit auf die Heimfahrt nehmen. Tina Pantel



Femke Fürst, im vergangenen Jahr noch Vize, holte sich nun in Barsinghausen den Titel in der Klasse der Senioren.